

# n Stadtteil für alle Generationen

Die Gartenvorstadt feierte am Wochenende Herbstfest – und stellte die vielfältigen Angebote des Stadtteils vor

Wiesel

ass das Herbstfest Stadtteilfest heißen in vielen jungen Be- trid es egal gewesen t Hannibal aber legt auf. Als Zerständige reich Jugend und Fa- Stadt Unna liegt es trzen, die Menschen rücken. Ihnen sollte m Samstag Gelegen- n, miteinander ins zu kommen und die n Angebote der Gar- ht kennen zu lernen. Treiben an der Base: Während sich r beim Menschenki- der Hüpburg oder enstapeln vergnü- r die sozialen Ein- n und Initiativen der Stadt informieren.

ge soll  
rt werden

llen zeigen, dass wir Generationen etwas t Hannibal. Sie ver- at im Initiativkreis vorstadt verbessern und das von erfuhr, griff er zum Hörer, um seine Hilfe anzubieten. Heute ist er Vorsitzender des Tauschrings. Gezielt sprach er am Samstag junge Besucher auf sein neuestes Projekt, die Jugendtauschbörse, an. Sie soll gegenseitige Nachhilfe unter Schülern ermöglichen. „Dass professionelle Nachhil- feorganisationen aus dem Bo- den schließen, zeigt den Bedarf an Nachhilfeeinstellungen“, sagt Manthel. Zurzeit sucht er Ju- dem Fest mit dem Gefühl nach Hause gehen, gerne in der Gar- tenvorstadt zu wohnen.

**Die Projekte tragen immer mehr Früchte**

Die aktuelle Aufgabe sieht Neumann darin, bereits initi- ierte Projekte zu verstetigen. Dazu zählt auch die Tausch- börse, eine Art gegenseitige Nachbarschaftshilfe. Für Neu- mann eines der herausra- gendsten Projekte im Rahmen des Initiativkreises. Als Volker Manthel vor zwei Jahren da-

Am Handwerkerstand konnten Jung und Alt ihre Fähigkeiten am Werkzeug unter Beweis stellen.



von erfuhr, griff er zum Hörer, um seine Hilfe anzubieten. Heute ist er Vorsitzender des Tauschrings. Gezielt sprach er am Samstag junge Besucher auf sein neuestes Projekt, die Jugendtauschbörse, an. Sie soll gegenseitige Nachhilfe unter Schülern ermöglichen. „Dass professionelle Nachhil- feorganisationen aus dem Bo- den schließen, zeigt den Bedarf an Nachhilfeeinstellungen“, sagt Manthel. Zurzeit sucht er Ju- dem Fest mit dem Gefühl nach Hause gehen, gerne in der Gar- tenvorstadt zu wohnen.

Foto: Henryk Brock

UNNA

W72

W72 04.10.11